

*** Kohlenverschwendung.** Ein Leser schreibt uns: Der Beginn der Heizperiode zeigt, wie wenig ernst vielfach die pflichtmäßige Sparsamkeit mit Brennmaterial in Kriegszeiten genommen wird. Wer Gelegenheit hat, Kämmer und Bureau aufzusuchen, wird oft von der ganz übermäßig hohen Temperatur dieser Räume unangenehm berührt, jene aber, die sich länger darin aufhalten müssen, werden an ihrer Gesundheit geschädigt. Dasselbe gilt von vielen öffentlichen Versammlungsräumen, von Schulen, Konzert- und Vortragssälen etc. Zahllose Erkältungen sind die Folgen des Heraustretens aus solch überhitzter Zimmerluft in die kalte Außenluft. Durch solch übermäßiges Heizen den Kohlenvorrat zu vergeuden ist nicht nur unsinnig, sondern unter den gegenwärtigen Verhältnissen unverantwortlich, wenn bedacht wird, daß wir vielleicht einem langen und strengen Winter entgegengehen, in welchem viele Tausende unserer Mitbürger durch die Kriegslage in Bedrängnis geraten, nur mit den empfindlichsten Opfern sich vor Kälte schützen können, wenn aber die Kohlenpreise durch übermäßigen Verbrauch noch emporgetrieben werden, vielleicht die Heizung überhaupt nicht mehr erschwingen können und mit hungernden Kindern am kalten Herd frieren müssen. Die gesunde Zimmertemperatur beträgt 15 Grad Reaumur oder 19 Grad Celsius; was darüber ist, ist von Uebel und beraubt die Frierenden!